



Pressemitteilung 06/2016

Datum: 13.06.2016, 14.00 Uhr

59. Delegiertenversammlung des Liechtensteinischen Krankenversicherungsverbandes - 2016 im Zeichen der Umsetzung der KVG – Reform

Der Anstieg der OKP-Kosten 2015 ist im Gegensatz zum 10-Jahresdurchschnitt (rund +5%) in diesem Jahr moderat (+0.6%) ausgefallen. Trotzdem geht die Kostenentwicklung im Gesundheitswesen ungebremst weiter. Steigen die Kosten in den nächsten 20 Jahren gleich schnell wie in den vergangenen, ist unser System nicht mehr finanzierbar. Umso wichtiger war es, dass das Volk die vom Landtag verabschiedete Krankenversicherungsreform gutgeheissen hat, bemerkte der Präsident Dr. Donat P. Marxer in seiner Analyse zu Beginn der 59. Delegiertenversammlung des LKV. Die Umsetzung der Reform sei anspruchsvoll, man sei aber auf Kurs berichtete er anlässlich der Delegiertenversammlung des LKV vom Mittwoch 08. Juni in Schaanwald.

KVG-Revision verabschiedet – Umsetzung läuft

Obwohl den meisten Prämienzahlerinnen und Prämienzahler klar ist, dass das Gesundheitssystem mit den durchschnittlichen Wachstumsraten der letzten 10 Jahre nicht mehr lange finanzierbar ist, musste der LKV im Jahr 2015 viel Überzeugungs- und Aufklärungsarbeit zum neuen KVG leisten. Im Jahr 2016 läuft nun die Umsetzung. Die Krankenversicherer sind mit dem ihnen anvertrauten Teil auf Kurs. Die Umsetzung wird die Krankenversicherer aber noch das ganze Jahr über beschäftigen.

Leitentscheid im 1. Wirtschaftlichkeitsverfahren in Liechtenstein gefallen

Im Bereich der Wirtschaftlichkeitsverfahren hat der LKV trotz einiger Hürden den eingeschlagenen Weg bestimmt weiter verfolgt. Im Sommer 2015 wurde dann der 1. letztinstanzliche Entscheid in einem Wirtschaftlichkeitsverfahren gefällt. Der LKV konnte zu Gunsten der Prämienzahlerinnen und Prämienzahler rund CHF 1 Million von einem Arzt zurückfordern. Der LKV hat die Hoffnung, folgende Wirtschaftlichkeitsverfahren speditiver zum Abschluss bringen zu können. Vor allem wurde mit der KVG Reform auf den 01.01.2017 das Wirtschaftlichkeitsverfahren gestrafft.

Verabschiedung des langjährigen Vorstandsmitglieds Reinhard Beck

Reinhard Beck hat im Mai 2016 seinen 65. Geburtstag gefeiert. Dies bedeutet aufgrund der Statuten des LKV das Ausscheiden aus der Verbandsspitze. Reinhard Beck wurde anlässlich der Delegiertenversammlung vom Präsidenten Dr. Donat P. Marxer und dem Vizepräsidenten Pino Puopolo gebührend verabschiedet. Markante Eckpunkte der Tätigkeit Reinhard Becks als

Geschäftsführer, Präsident und Mitglied des Vorstands wurden dabei beleuchtet. Reinhard Beck gab aus seinem reichhaltigen Erfahrungsschatz seiner langjährigen Tätigkeit im LKV-Vorstand einige Anekdoten zum Besten.

Angelo Lanzieri als neues Vorstandsmitglied gewählt

Als neues Vorstandsmitglied wurde Angelo Lanzieri von der SWICA gewählt. Angelo Lanzieri ist 43 Jahre alt und im Leiter Leistungen der SWICA Regionaldirektion in St.Gallen. Er ist damit ein ausgewiesener Kenner der Region und des Krankenversicherungsbereichs. Der von der SWICA vorgeschlagene Lanzieri wurde von der Delegiertenversammlung einstimmig gewählt. Herr Lanzieri nahm die Wahl an und bedankte sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

Im Einsatz für die Prämienzahlerinnen und Prämienzahler

Der LKV hat auch im vergangenen Jahr zahlreiche Tarifvertragsverhandlungen geführt. «Der LKV tut dies weiterhin im Verständnis, durch diese Arbeit die Prämienzahlerinnen und Prämienzahlern günstige und faire Prämien anbieten zu können! », betonte Thomas Hasler, der Geschäftsführer des Liechtensteinischen Krankenkassenverbands. Dabei konnten wiederum in einigen Bereichen die Tarife an die im angrenzenden Ausland angepasst werden. Auch im vergangenen und laufenden Jahr wurden in verschiedenen Bereichen weitere Verbesserungen bei Tarifen und Qualitätssicherungsverträgen erreicht. Generell haben die vom LKV mit den Leistungserbringern abgeschlossenen Verträge zum Ziel, die medizinische Versorgungsqualität auf hohem Niveau und zu finanzierbaren Preisen sicherzustellen. Qualitätssicherung und Finanzierbarkeit sind die wichtigsten Zielgrößen der im LKV zusammengeschlossenen Krankenversicherer.

Enge Kooperation mit Behörden und Leistungserbringerverbänden

Der LKV setzt sich in einer engen Kooperation mit dem Ministerium für Gesellschaft und den nachgeordneten Stellen der Verwaltung zum Wohle der Versicherten ein, wofür der Gesundheitsminister, der aufgrund der Landtagssitzung nicht an der DV des LKV teilnehmen konnte, auf schriftlichem Wege seinen herzlichsten Dank aussprach. Auch mit den Leistungserbringerverbänden habe man grösstenteils eine sehr gute Zusammenarbeit betonte Geschäftsführer Thomas A. Hasler, auch wenn es in Sachfragen naturgemäss unterschiedliche Meinungen gäbe. «Diese konstruktive Zusammenarbeit ist unerlässlich, wenn wir unsere hervorragende medizinischen Versorgung für die Versicherten erhalten wollen», zeigte sich LKV-Präsident Donat P. Marxer bei seinem Schlusswort überzeugt.

Gruppenaufnahme des neuen Vorstands anlässlich der LKV-Delegiertenversammlung: (v.l.), Vizepräsident Pino Puopolo, LKV-Geschäftsführer Thomas A. Hasler, Angelo Lanzieri, Präsident Dr. Donat P. Marxer, Dr.iur. Vincent Augustin und Michael Hasler.

Verabschiedung des langjährigen Vorstandsmitglieds Reinhard Beck
(v.l.) Dr. Donat P. Marxer, Präsident und Reinhard Beck

Ihr Liechtensteinischer Krankenkassenverband

Liechtensteinischer Krankenkassenverband (LKV)

Geschäftsführer Herr Thomas A. Hasler

Landstrasse 152

9494 Schaan

Telefonnummer: +423 233 43 00

Mail: info@lkv.li